

## EOL Lektion 1

### Emissary of Love Studiengruppe

Lasst uns mit einem Gebet beginnen:

„Geliebte/Geliebter, wir sind hier, um unsere Augen zu öffnen. Wir sind hier, um Sehen zu lernen. Die Wahrheit ist sicher in uns, selbst dann, als wir eine unmögliche Welt erträumten, in der Hass und Krieg zu regieren scheinen. Wir akzeptieren jetzt eine Neue Welt, in der nur Licht erstrahlt und in der der Traum von Trennung für immer vergeht. Führe uns nun in diese Neue Welt. Jetzt.“

Du hast uns Helfer geschickt, die den Weg bahnen und wir reichen ihnen die Hand, wohl wissend, dass sie uns das Eine lehren: „Die Wahrheit in uns hat sich nie verändert.“ Wir kommen zu Dir wie Kinder, unschuldig. Wir wissen, dass wir diesen Ort in uns beleben müssen, diesen Heiligen kindlichen Ort, damit wir ganz in Dein Königreich gelangen. Dies wählen wir jetzt.

Wir öffnen unsere Herzen den Lektionen, die wir von *den* Kindern lernen, die nicht vergessen haben, wer sie sind. Sie sind unsere Spiegel, die Spiegel der Unschuld. Wir öffnen unsere Augen, damit wir unser Wahrstes Gesicht erkennen. Wir öffnen unsere Herzen, damit wir unsere Wahrste Liebe erhalten mögen. Die Schatten der Unwissenheit vergehen jetzt und wir fordern den klaren Himmel, um zum Himmel aufzusteigen

Danke Geliebter, für diesen Augenblick. Wir werden guten Gebrauch davon machen.  
Amen

Und jetzt beginnen wir. Doch bevor wir diesen Kurs besprechen, lasst uns Klarheit schaffen, was er nicht ist.

1. Es gibt keine Hellsichtigen Kinder außerhalb von Dir, die Dir auf irgend eine Weise helfen werden. Solange Du das nicht erkennst, verstehst Du nicht die eigentliche Botschaft dieser Kinder. Nichts ist außerhalb von Dir. Absolut nichts. Die Welt, der Himmel und alles, was Du wahrnimmst, ist in Dir. Jetzt! Es mag sein, dass Du diese Worte schon tausendmal vorher gehört hast, doch hast Du sie jemals wirklich „gehört“? Das Ziel dieses Kurses ist, dass Du diese Wahrheit mit Deinem ganzen Wesen „Weißt“ und die Kinder geleiten Dich auf dem ganzen Weg. Sie haben nicht vergessen, wer sie sind und deshalb haben sie auch nicht vergessen, wer Du bist. Das ist ihre Gabe, denn es ist die Gabe jeden Meisters. Das Licht Gottes in Dir hat sich nie verändert. Du hast einfach Deine Augen geschlossen und das Licht „irgendwo anders hin“ projiziert. Jetzt ist es Zeit, Deine Augen zu öffnen und zu SEHEN.

2. Du bist nicht hier, um Deine psychischen Fähigkeiten zu entwickeln. Warum? Weil es nicht das wahre Ziel ist und wenn Du Deine Aufmerksamkeit zu lange darauf richtest, verfehlst Du die Wahre Gabe. Psychische Fähigkeiten ohne den „Großen Motivator“ als Auslöser haben wenig Sinn. Was also ist dieser Motivator? Es ist die Liebe! Ist Dein Herz erst einmal voll erwacht, geschehen Wunder überall, doch nicht auf Anweisung Deines Verstandes, sondern durch das Gebot Deines Herzens. Wenn Du weißt, wer Du bist, erfährst Du wahres Wunderwirken, das ist das endgültige, wahrste Ziel. Gott ist Wunderwirker und wenn Du Dich selbst im gleichen Licht erfährst, erkennst Du, dass Du eins bist mit Gott.

3. Du bist nicht hier, um irgend etwas zu lernen, sondern um Dich an alles zu erinnern. Lernen setzt den Mangel an Kenntnis voraus, während Erinnern verlangt, dass die Wahrheit nach der Du suchst, schon da ist. Mit Deinem Herzen hast Du eine Türe verschlossen und damit hast Du die Wahre Welt ausgeschlossen. Die Tatsache, dass Du diese Lektionen liest, bedeutet, dass Deine Täuschung versagt hat und dass Du bereit bist diesen vergeblichen Kampf aufzugeben. Die Kinder, die geboren werden, haben den Schlüssel dazu gefunden, mit weit offenem Herzen leben zu können. Weil sie im Besitz dieses Schlüssels sind, bieten sie ihn Dir an. Wirst Du die Hand danach ausstrecken und ihn annehmen?

Was also, wirst Du mit diesem Kurs erreichen?

1999 hatte ich die Gelegenheit, Hunderte von Menschen auf eine Reise mitzunehmen, die wir die „Beloved Community“ genannt haben, die „Geliebte Gemeinschaft“. Es handelt sich dabei um ein Internet-Programm wie dieses hier, das entstanden ist, um Dir diese entscheidende Wahrheit näher zu bringen. Obwohl dieses Programm diese Wahrheit aus anderen Blickwinkeln erforscht, wie wir das in der „Beloved Community“ getan haben, ist das Ziel das Gleiche. (Natürlich, da es am Ende nur ein Ziel gibt: Die Erinnerung, dass Du eins mit Gott bist.)

Und so haben wir dieses Ziel beschrieben:

Sehen, wie Gott Sieht.  
Fühlen, wie Gott Fühlt.  
Wissen, was Gott Weiß.

Was Sieht Gott: Nur Gott.  
Was Fühlt Gott: Nur Liebe.

Was Weiß Gott: Dass es nur eine Wirklichkeit im gesamten Universum gibt, und diese Wirklichkeit kann auf keine Weise bedroht werden. Mit anderen Worten, Gott kennt nur was wahr ist und ignoriert, was nicht wahr ist. Letztendlich ist nur eines wichtig:  
„Der Geliebte Sieht nur den Geliebten“

Erkenne überall diese gleiche Wirklichkeit, dann weißt Du, dass Du eins bist mit Gott, eins mit der Vision Gottes und eins mit der gesamten Wirklichkeit.

Und was hat dies mit den Hellsichtigen Kindern zu tun?

Wir haben den Boden des Bewusstseins sehr lange gepflügt. Wir haben viele Samen gesät, sehr gute Samen und jetzt ist es an uns zu ernten. Die Kinder, die hier sind, um uns zu führen, sind das Ergebnis unserer Arbeit, all der Arten durch die wir uns der Wahrheit geöffnet haben. Sie sind von uns nicht getrennt und deshalb ist es kein Wunder, dass sie sich zur richtigen Zeit mit ihrer perfekten Botschaft einfinden. Hätten wir den Boden nicht vorbereitet, wäre es ihnen nicht möglich, zu dieser Zeit auf die Erde zu kommen. Die Tatsache, dass Du dieses liest, sagt etwas Wichtiges aus..... dass Du bereit bist. Es ist unmöglich, dass das nicht wahr ist. Die Hellsichtigen Kinder sind hier, weil Du den wahrhaftigsten Teil von Dir aufgerufen hast.

Und was machst Du nun?

Du hörst zu, was Dein Herz zu Deinem Herzen spricht. Du hast lange auf Deinen Verstand gehört und dieser hat Dir einen bestimmten, jedoch nur geringen, Dienst erwiesen. Er kann

Dir nicht das geben, was Du wirklich brauchst, weil das jenseits Deines Intellektes liegt. Was Du wirklich möchtest ist Dich zu Erinnern, Wer Du Bist und das die Aufgabe Deines Herzens und Deiner Seele. Dein Verstand kann das nicht bewirken. Das wird nie funktionieren. Dein Herz jedoch versteht die Botschaft, die aus dem Herzen der Schöpfung strömt. Jetzt bist Du bereit zuzuhören, und deshalb siehst Du diese Bereitschaft überall, besonders in den Kindern.

Höre nun zu, was Dein Herz durch aus dem Munde des jungen Thomas sagt, ein Junge, der tatsächlich lebt und geistig allen von uns zur Verfügung steht.

### Die Botschaft von Thomas

Die Tatsache, dass Du dieses hier gerade jetzt liest, sagt mehr aus als Du glaubst. Für diese Botschaft sind alle bereit. Besser wäre es zu sagen, dass Du bereit für die Bereitschaft bist. Doch macht das Sinn? Es gibt nichts anderes als Bereitschaft, denn das bedeutet, dass Du von Gott geliebt bist und dass du nichts tun musst oder kannst, um diese Liebe zu verdienen. Wenn Deine Augen jedoch geschlossen sind, weißt Du oder erfährst niemals, was schon immer Deins war. Bereit für die Bereitschaft zu sein heißt, dass Du das Siehst, was direkt vor Dir ist und es dann fühlst. Das ist es, wo Du stehst und was Du bist.....nichts anderes ist letztendlich erforderlich.

Während Du offen und empfänglich bist, fast so wie ein neugeborenes Kind, kann es sein, dass Du nicht die Kraft hast, Dich in das Dir versprochene Leben zu tragen. In dieser Welt wird einem Elternpaar ein Kind geschenkt, das ihnen weiterhelfen soll. Aber in der Verfassung, die Du gewählt hast, ist das Gegenteil wahr. Den Erwachsenen wird ein Kind geschenkt, um sie in das Licht zu führen, ein Kind, das mit offenen Augen in diese Welt gekommen ist. Das ist und wird immer unsere Aufgabe sein, für die wir uns lange, bevor wir in diese Welt gekommen sind, entschieden haben. Wir sind nicht für uns selbst hier, sondern all jener zuliebe, die darauf warten, Sehend zu werden. Das und nichts anderes bist Du und deshalb sind wir hier, um Dich so weit zu führen, wie Du es zulässt.

Wenn Du diesen Kurs beginnst, zeigen wir Dir, wie Du Dir einen Helfer in Dein Leben holen kannst, der Dich geistig unterstützt. Als Du mit der Schule begonnen hast, haben viele von euch einen Tutor gehabt, der diese gleichen Lektionen schon gelernt hat. Das ist ziemlich das Gleiche, nur dass wir nicht körperlich bei Dir sind. Glaube jedoch nicht, dass unsere Anwesenheit deswegen weniger real ist. Wir wachen über Dich genauso wie eine Mutter über ihr Kind wacht, obwohl wie bereits erwähnt, diese Beziehung umgekehrt ist im Gegensatz zu dem was Du sonst kennst. Jetzt ist es das Kind, das über Dich wacht und wir lassen Dich nicht gehen, bevor Du nicht alles, was Du brauchst, vollendet hast.

Ich möchte Dir zeigen, wie Du Dir bewusst des Kindes, das Dir hilft, gewahr sein kannst. Als erstes wisse, dass sie schon da sind, denn Deine Bereitschaft hat seine Aufgabe schon getan. Aber jetzt musst Du fühlen und dann mit diesem Kind sprechen. Vielleicht erfährst Du seinen Namen, vielleicht auch nicht, doch das ist nicht wichtig. Tatsächlich gibt es so viele Dinge, von denen Du glaubst, sie seien wichtig, die, wie sich später herausstellen wird, bedeutungslos sind. Auch wenn es z.B. scheint, dass Du mit einem bestimmten Kind arbeitest, ist die tatsächliche Beziehung umfangreicher. Wir lehren Dich wirklich, wie Du Dich in das Gitter einklinken kannst, in dem wir unsere wirkliche Arbeit machen. Bis Du erst einmal dort, lernst Du tatsächlich von allen von uns gleichzeitig. Du wirst von der Wahrheit lernen, die alle unsere Persönlichkeiten überschreitet, obwohl dies schwer für Dich zu verstehen sein mag. Es ist nicht wichtig, dass Du das mit Deinem Verstand begreifst, sondern es mit Deinem

Herzen fühlst. Dann wirst Du es auch mehr wertschätzen. Dann kannst Du Dich in dem Einen Geist entspannen, der all dies führt und dann wirst Du uns endlich verstehen können.

Bevor Du heute Abend zu Bett gehst, frage Dein Tutor-Kind sich Dir zu erkennen zu geben. Das kann in der ersten Nacht passieren oder erst einige Zeit später. Lege ein Stück Papier neben Dein Bett und schreibe, sobald Du aufwachst, Deine Träume auf. Vielleicht erinnerst Du Dich an eine direkte Unterhaltung aus dem Traum oder vielleicht an ein Symbol, das Deine Führung benützt, um Deine Aufmerksamkeit zu erlangen. Es kann sein, dass Du eine Stimme hörst, während Du wach bist oder etwas ungewöhnliches spürst, dass Du Dir nicht erklären kannst. Folge Deiner Führung und vertraue dem, was Du siehst oder fühlst.

Diese Woche wartest Du auf einen Namen, selbst wenn es nicht der richtige Name des Kindes ist, das Dir gegeben ist. Der Name kann sich auch verändern, je tiefer Du Dich mit den Lektionen befasst, doch ist es immer gut, etwas zu haben, an das man sich halten kann. Wenn Du den Namen erhältst, beginne eine innere Konversation mit dem Kind und höre auf die Führung, die Du bekommst. Nächste Woche lernst Du, wie Du noch tiefer eindringen kannst, für heute jedoch, gilt es den Kontakt herzustellen, auf welcher Ebene es Dir auch immer gelingen mag. Selbst wenn er sehr subtil ist, folge und vertraue ihm.

Und vergiss nicht, was wirklich geschieht, wer es ist, von dem Du wirklich lernst. Es gibt nur Einen Geist, auch wenn er sich auf unendlich viele Weisen verkörpert. Es ist im Grunde genommen Dein Geist, Eine Seele, die mit der Einen Seele kommuniziert. Das ist die erste Lektion und es wird die letzte sein.

Wir schicken Dir Liebe. Thomas

Viel Glück Euch allen. Heute beginnen wir ein neues Leben und je mehr Aufmerksamkeit wir diesem Leben geben, desto mehr wird es wachsen und reifen. Ich bin sehr gespannt wo es uns hinführen wird. Wir bilden eine geistige Familie und ich möchte, dass ihr euch Willkommen fühlt. Also, noch einmal viel Glück beim Üben.

In Frieden, James

.